

Schriftliche Anfrage betreffend Untertunnelung Basels und der Verbrauch von grauer Energie

26.5255.01

1.

Über die Untertunnelung Basels, das vereinfachte Herzstück, wurde indirekt ein Referendum erhoben. Darüber wird am 14. Juni 2026 abgestimmt. Die Machbarkeit einer 7 Milliarden teuren Durchmesserlinie, vom Bahnhof SBB zum Badischen Bahnhof in etwa 60 Meter Tiefe, wird von zB ETH-Ingenieur Paul Stopper aus bautechnischer Sicht kritisiert. Der Badische Bahnhof und der Bahnhof SBB lägen jeweils rund 54 Meter über dem Rhein, die Distanz zwischen den Bahnhöfen sei relativ kurz. Eine S-Bahn müsste bei einer gerade gelegten Strecke +eine fast unzumutbare Steigung überwinden.

Nebst Machbarkeit stellt sich aber auch die wichtige Frage nach dem Ausstoss grauer Emissionen bei einem solchen Bauprojekt. Eine aktuelle Studie aus Berlin zeigt (<https://klimabilanz-ubahn-tram.de/>), dass bis die beim Bau von U-Bahn-Trassen freigesetzten CO₂-Mengen durch die CO₂-Einsparungen im Betrieb amortisiert werden könnten, zwischen 91 und 193 Jahre vergehen würden. Im Fall der in Planung befindlichen Strassenbahn-Trassen (vom Alexanderplatz zum Kulturforum sowie von der Warschauer Brücke zum Hermannplatz) wird die durch den Bau bedingte CO₂-Belastung bereits nach 9,4 bzw. 9,1 Jahren Betrieb amortisiert. Das sind eindrückliche Zahlen!

Ich möchte deshalb den Basler Regierungsrat bitten mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Der Tunnelbau ist sehr beton- und stahlintensiv, hat also hohe CO₂-Emissionen. Wie hoch würden sich diese bei der Durchmesserlinie in Basel insgesamt belaufen?
2. Wurde für das Basler Tunnelprojekt errechnet, wie lange die Amortisierung der beim Bau freigesetzte CO₂-Menge dauern würde?
3. Wie könnte eine für das Stadtgebiet sinnvolle, umweltgerechte, möglichst CO₂-neutrale Alternative in Form eines Mix aus dem Ausbau des Tramnetzes und oberirdische S-Bahnen aussehen? Wie viel CO₂-Mengen würden hier freigesetzt und wie lange würde die Amortisation der grauen Emissionen durch Einsparungen im Betrieb dauern?
4. In verschiedenen Städten werden heute mit grossem Erfolg Strecken mit Monorails überbrückt. Diese sind meist schnell, effizient und kostengünstig. Gibt es Umweltstudien für Hochbahnen/ Monorailbahn?

Brigitta Gerber